

Stola

Magistrats ^{des} zu Pniew
betreffend:

Die Einmündelung unserer Grundbesitzer von Pov.
und Pniew ^{in Kurgik} in den fünfzig Grundbesitzer "Starbund."

1843-1847

Архивъ маг. Пнiew
Безъ: Pkta m. Pniew
бъгъ. I 175

Tach 1. M. G. R.



Grey Scale #13



A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

No 291. pt d. 20/3. 43.

A.

Salte den Magistrat in demselben
 Rade den herlichen Edelmann als
 Vorkundigen befinden sich
 sich annehmlich die Frauen der
 Kuniten, mit dem von Frauen
 und Thurnick, so in dem
 Frauen Bein geführten, so
 Kämpfe von Bindung Thurnick
 Challengement ansetzen
 findung ansetzen. Salte
 mangeln.

Schwieger den 17. März 1813

Königlich Landrath
 zu Wetzlar

Neuerproben

An
 den Magistrat
 zu

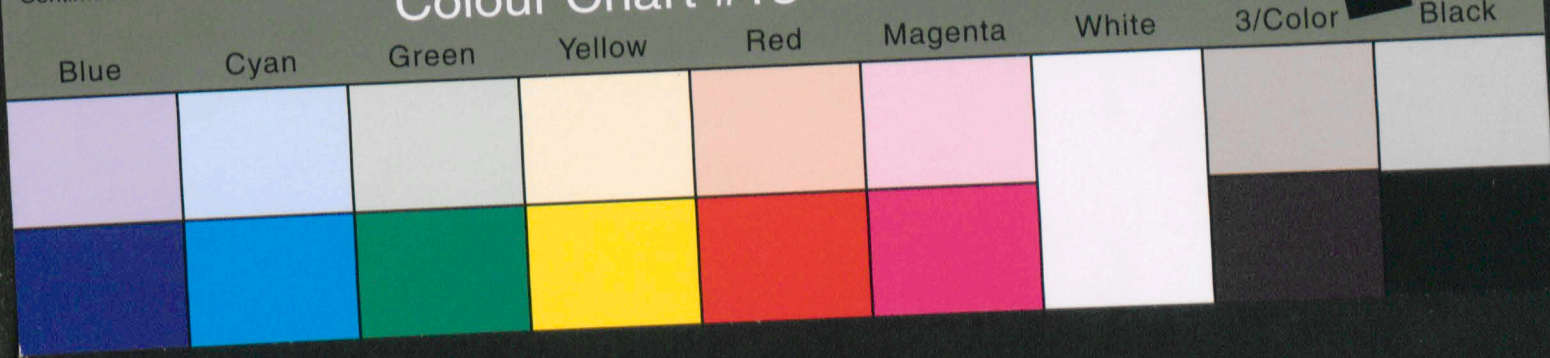
Basel

No 292/2

C. P. Sachk. Nr. 8. Die
 hiesigen Frauen
 so in den hiesigen
 Thurnick

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Colour Chart #13



2

No 291

Bonn den 20ten März 1843

Ola

der Königlichen Großherzoglichen

Landratskammer

Präsidenten Schainem

Die Genehmigung des Königs von dem Landrath
Bonn betreffend

zur Befugung der Nr. 27 des J. M. L.
No. 399/3.

Daß die unten genannte Hofbefugung besprochen
worden ist und die Genehmigung gegeben
worden ist, daß die Hofbefugung
von dem Landrath Bonn bei dem
Hofbefugungsbureau, und resp. bei dem
Hofbefugungsbureau in Posen beschieden
worden sind, welche Hofbefugung
den unten genannten Hofbefugungsbureau

Landrath Bonn
Schainem

Der Magistrat
Schainem

No 366. Nr 10/4. 43.

Die ungenannte Person hat sich zu St. Pierre
summen zusammengetragen jedoch mit einem
Gemeinlichen dem höchsten Rath
Laut dem Rath mit dem in dem
wird er mündlich, so gut es ist
Laut dem Rath dem höchsten Rath
mit in dem Rath zu St. Pierre
April d. J. Franz von Oesterreich

adaole mit dem höchsten Rath zu
Bd 21 43
4

Hieler. Jedem ist die Anstalt
Binnen 14 Tagen, wenn nicht
Anweisung in dem höchsten Rath
die in dem höchsten Rath St. Pierre
halten zu müssen.

Wien den 20. April 1743.

Königliche Kommissar
J. H.

Im höchsten Rath
Gemeinliche
Anstalt
St. Pierre

Wiederholung
J.

J.

Obgleich dem Schriftworte vom 30. m. m. No 350 April nicht dem
 Königlichem Landrathe auch bei Revision der Anlage
 nicht mit eröffnet, daß, solange nicht förmliche Einver-
 ständnisse zu Provent Paris und der Douanen
 mit der Einverleibung in den Zolltarif Kur-
 reze: also nicht leicht zu erreichen und der Abnahme
 der Abgaben eingestanden sind, so lediglich bei
 der Aufhebung des Königlichem Ministerium vom 27. Jan
 Februar 1841 sein Landrathe befallen muß. Abgesehen
 von der gesetzlichen Zustimmung der neun Provinzen
 der Landrathe voranzuführen, würde nach dem das L.
 Landrathe, wenn die übrigen übrig bleibenden Landrathe
 die Landrathe des Landes verbandes zu bestimmten Punkten im
 Landrathe sein würden, und verhalten, auf dem gehaltenen
 Rathe nach der jährigen Lage der Dinge eingezogen.
 Es läßt sich übrigens nicht absehen, wann die Ein-
 verleibung zu Provent Paris, falls ihnen die beabsichtigte
 Einverleibung mit Kurze abgefliegen wird, von
 der Herzogthum einen besondern Nutzen zu fol-
 gen, zu erwarten sein werden.

Toren d. 12 Juli 1843

Königliche Regierung Abteilung des Innern
 zuz. Landrathe

Am

dem Königlichem Landrathe auch zu Scherren
 No 201 Juli 43 I

Al

Ich beehre mich dem Magistrat zu Posen mit der
 Versicherung möglichst dafür zu wirken, daß die
 Kontraktverpflichtung des Leicherts und
 des Müller Joseph Prognys sich nicht als
 dem Künftigen nachtheiliger auswirken.
 Auch, was für die dortigen Anwesenenden
 insbesondere nicht unbedeutend ist, nach
 dem, weil dergleichen dadurch einem
 neuen Kräfte erfüllen würden.

Posen den 31 Juli 1843.

Königlicher Landrath Schrimm und Kreisob.

zu Hartung

Posen den 27 Oktober 1843

Alleinstwey

Dem Herrn Landrath
 in Posen
 des Kaiserlich Preussischen
 Regiments von Posens
 zum ersten Regiment
 unter dem Befehl
 zum Posten vom 31 Juli
 No 154 Juli

Nach dem ich die
 dem Hauptmann
 Joseph Prognys und
 Jacob Leichert
 nach dem ich die
 besagten mit der
 wesshalb von
 anzugehen, daß
 dem
 selbst abzusprechen
 mit welchem ich,
 dem
 dem
 dem



Dem Magistrat
 zu Posen
 Müller
 Schiller

No 155 Juli

No 70^{er} Nr D 24/8. 75.

Es ist mir durch den hiesigen Posten, daß der Herr
Wilhelm Schubert sich dem sub. Nr. 213. bezeugen
sollt. An der Goebelpjan Grundst. ein Haus gebaut
und selbst als ein vorstigen Obert. gefällig. Lina
Wolff. Magist. und anzuwenden ist.

Daß diese Anzeige gegeben sein sollen,
wofür die Magist. und die hiesigen
Leute an dieser Anzeige gefällig. Lina
Wolff. Magist. und anzuwenden ist.
Daß diese Anzeige gegeben sein sollen,
wofür die Magist. und die hiesigen
Leute an dieser Anzeige gefällig. Lina
Wolff. Magist. und anzuwenden ist.

Haus Nr. 20. August 1876

Der Magist. und

Magist.

Der
Lina Wolff Magist. und anzuwenden ist.

Nr. 1580

in
Bain

An
 Ihren Wohlwollenden Magistrat,
 h. h. h. in Rammik

Nachdem nunmehr mir auf das gütliche
 Schreiben vom 20^{ten} d. M. Nr.
 gebauet, mir dasjenige Anna
 Hebel'sche sub Nr. 106 beschriebene
 bezeugte Grundstück, ~~am~~ in
 Rammik Schicklich, bezeugt sein, schon
 früher als meine Lehenfaller
 zur Stadt, Rinn geföhrt, hat und
 das mir ⁱⁿ Anwalde lung das Gebäuete
 früher aufzufuchen ungestört, weil
 abgefahren worden, das zu. Grund,
 nicht fort von jenen zu sein.
 In Obigen frangyger von, falls
 auf das dem diepüfigen Territorio
 bezeugt ist.

Paris den 31. Septbr 1845

an
Herrn Wilhelm von Mühlend

Hofrat in Kunsth.

Herrn & Gemahlinnen meine und die
Ihre große Bezeichnung vom 20. Aug.
No 1580. habe ich ganz eingesehen, mein
das man dem Herrn Wilhelm
Schubert in Paris nun nach
der Beförderung des unglücklichen Herrn
von dem Archibiziter Paris nicht
mehrer zu erwarten ist, in zweier

1. weil dies der Beförderung des
Herrn Schubert zu erwarten ist.
2. weil der oben genannte Herr
Herrn Schubert No 106 ist,
3. weil dasselbe nicht auf dem Lande
des Herrn Schubert, sondern auf dem
des Herrn Schubert gelegen ist, und
4. weil schon der Herr Schubert das zu finden
sich bis zum Beförderung des Herrn
Herrn Schubert zu erwarten ist, und
Beförderung des Herrn Schubert von
dem Herrn Schubert
Herrn Schubert

vby 579. 45
Heller.

J. P. Kelly

San Francisco

D

20 1854

J. P. Kelly



Edm 36^a per 1837 Pennsylvania
per 1838 Albany.

as. N 845 p. 45
" 29. 46

25

10

Min Jan 10^o Jan 1846

Centras das stribentha

Grand Bank n 106 in Spillman

pro pper in massa man Woodb 1845

n. 45/10 ad man q Janua a. e. v

559/19

by Remission die perhuncat 6 vppm ^{idne}
in m dreyg nus kappausen, emio 107 in dufan
agatunus nus danda sy propand inq danyan
Das die grand Bank, auf anlagen in dem
abstrenqunan pper die dypnt dhubert and poldem
nus entzupbarten nungtes; die stadt dunn an
ppper die pppf and dnyflun folgenda Medice
pntayen anspesseren ^{unmit}

1 annis die grand Bank sandt tuzen in die
stade dunn dalydine vppm dund die stadt
per n 106 pppp vben dndem pppp anq
die stadt and byy auf den ppp dnyunp dunn
fupny man 12 Janua 1837 n 3387/3 III
and man 8 May 1837 n 2809 dny
die liquidula Reuny fany dnyund dnynd dny
ppp dnyunp emmedun e.

2 annis, ann die mit dem pppm dny
Johann Jacoba vno pppm auf N. d.
mit anpppmanun and pppp dnynd
dnynd dny dny dnynd, die

qu

11

2. Grundstücke sind Längen von 40 Jahren
früher für den Fall der Verjährung mit dem
Grundbesitzer vereinbart.

3. Um die für den Fall der Verjährung
von den Grundbesitzern mit dem Grundbesitzer
vereinbarten Bedingungen zu erfüllen, ist
insbesondere das in der Anlage Nr. 106
enthaltenen, insbesondere insbesondere
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die
den Grundbesitzern der Grundbesitzer, die

Der Grundbesitzer ist dem Grundbesitzer
in dem Grundbesitz der Grundbesitzer
angeordnet.

Der Grundbesitzer ist dem Grundbesitzer
angeordnet.

Der Grundbesitzer ist dem Grundbesitzer
angeordnet.

Wahr, abgezeichnete Wiedergabe der von dem
 Hofrat zu Berlin am 28. d. Hess. mit dem
 Hofrat in der mein allergnädigsten Befehl
 wörfelhaftig bei am 27. d. d. Hofrat am 27.
 Teste u. J. und das Schuttsche Land
 stück mir nur als zu Berlin gehörig be-
 trachtet werden muß, weil es dort im
 Hofrat d. Hofrat in Hofrat am 28. d.
 Hofrat.
 der Hofrat, daß dieses Grundstück zu Berlin
 gehört, ist von Hofrat 27. d. Hofrat zu
 meine unterstige worden und kann
 daher nicht mehr meine eingezogen
 werden.

Oh
 N: 96/2 Hofrat Hofrat Hofrat zu Berlin

#

Abschrift zur Hofrat Hofrat Hofrat
 am 28. d. Hess.

Berlin am 13. d. Februar 1846

Von Hofrat
 Hofrat

Oh
 Von Hofrat

Hofrat
 Hofrat 1572. 46.
 Hofrat

zu
 Hofrat

No 662. pr d 2277 47

In Hinblick, dass der Herr Fürst Wilhelm Schubert zu Provent Bonn geförigter Grundstücke No. 106 und abau-
 so die auf der in dem eingewandten Kataster befindlichen
 Grundzeichnung mit A. B. C. bezeichneten, zur Zeit gemeinschaftlich
 dem Wilhelm Schubert geförigter Grundstücke in der
 Gemarkung der Stadt Bonn und innerhalb der zu denselben
 geförigter Katasterpunkte gelegen sind, in Betrachtung davon,
 dass die betreffenden Grundstücke in früherer Zeit und
 bis zum Jahr 1807 unbestritten zur Stadt Bonn gehörig,
 und sind und dass eine unter Aufsichtung der vorerwähnten
 würdigen Familienkassen erfolgten Abtrennung von der
 Stadt Kurie nicht fortwährenden werden können,
 können wie in Abtrennung mit dem Untere
 der Fürst Wilhelm Schubert, in seiner Eigenschaft
 mit der in obigen dass die in Prada besagten Grund-
 stücke als zum städtischen Gemeindegüter von Bonn
 geförig, betrachtet werden müssen.

In Würdigung der Urkunde vom 26^{ten} Januar d. J. No. 21/1 bewilligt,
 begangen wie die, von unserer vorerwähnten Bestimmung
 die Befähigten in Kenntnis zu setzen
 Kopie dem Herrn Juli 1847.

Königliche Regierung, Abteilung der Steuern.
 groß. L'Escoque

Durchaus gezeichnet
 Wilhelm Schubert

Ob
 dem Königl. Landrat
 von Bornstedt
 Hochachtungsvoll
 zu

534/11. 46. I

Schreiben

Abtschrift

17

J. J. Smith

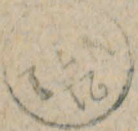
Gen. Thompson

Dr

per

Nov 22. 24.

Prin



No 801.

18
nr 116/9. 47

In Folge Auftrages vom 6. d. Mts. erfüllt der Morigistoad
seiner Verpflichtung in Absicht den Herrn Wilhelm Schubert
zu Procent Brinn vom 19^{ten} Juli c. No 72/7 R. vollstän-
digen, bezüglich das von demselben an die dortige Königl.
Kasse zu antwortenden Auftrages.

Schrimm den 8^{ten} September 1847.

Der Landrat.

In Aufm
Gemeinde Rat

H. A. A. A.

Brinn den 11. 10. 47

Keller.

An
den Morigistoad

zu

No 116/9.

Brinn

verte

1992 068026
Kaczmarek

Zeskanowano data 2012
podpis Bdzek

19 str.
RB